

Programm 1. Tag: Von Oberi bis Lauterbrunnen fahren wir mit der Bahn dann geht es weiter mit dem Postauto zu den Trümmelbachfällen (Ankunft ca. 10:45). Nach der Ankunft machen wir zuerst einmal ein Beizenstop um uns von den 3½ stündigen Reisestrapazen zu erholen. Danach besichtigen wir die Trümmelbachfälle (eingetragen in der „Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung). Gestärkt nach dem „wirtschaftlichen“ und dem kulturellen Teil geht es nun zum „Wandern ist des Müllers Lust-Teil 1“ über. Wir steigen hoch via Trümmelbach - Preech - Stalden - Mettla bis zur Bahnstation Wengernalp (1874 m.ü.M) wo wir dann den letzten Teil bis zur Kleinen Scheidegg mit der Jungfrauoch Bahn bewältigen. Während der ca. 4½ stündigen Wanderung machen wir ein Mittagshalt auf der Preechalp. Auf der Kl. Scheidegg angekommen, beziehen wir die „Schlafstallungen“ mit anschliessend „fakultativen“ Ausgang (Rayon Kl. Scheidegg) bis zum Nachtessen welches ca. um 19:00 serviert wird.

Anmerkung: Für Leute mit „ärztlich verordneter Marschdispens“ steht eine alternative Route mit der Bahn zur Verfügung welche aber selbst bezahlt werden muss (Marschdispens wir natürlich vom Veranstalter überprüft).

Programm 2. Tag: ca. 07:00 Tagwache mit anschliessendem Morgenessen. 08:30 Abfahrt zur Station Eigergletscher. Von dort aus machen wir wieder auf „Wandern ist des Müllers Lust-Teil 2“ und wandern auf dem „Eigertrail“ entlang des Eigersmassives bis kurz vor Alpiglen (ca. 1 ½ Std.). Dort geht es weiter via Stollen - Lägerli - Rindertal - Bonera. Von da geht's steil, teilweise über gesicherte Stege hinunter bis zum Marmorbruch (ca. 3 Std.) wo wir dann im Berggasthaus Marmorbruch zu Mittag essen (oder die die wollen aus dem Rucksack) und unser „Knieschlotteri“ mit einem Glas Wein beruhigen können. Gestärkt und mit ruhigen Knies „vernichten“ wir dann noch die letzten 100 Höhenmeter (ca. ¼ Std.) bis zum Eingang der Gletscherschlucht. Dort angekommen besichtigen wir ein Meisterwerk der Natur, die wildromantische Gletscherschlucht. Über künstliche Stege, Felsgalerien und Tunnels geht es bis 1000m weit ins Innere der Schlucht. Zurück aus der Schlucht fahren wir um 15:30 mit dem Postauto nach Grindelwald und von dort aus mit dem Zug zurück nach Oberi.

Anmerkung: Für Leute mit der „ Marschdispens“ steht wieder eine alternative Route ab Kl. Scheidegg oder Alpiglen bis nach Grindelwald-Grund mit der Bahn und von dort zu Fuss (ca. 1 Std.) bis zum Berggasthaus Marmorbruch zur Verfügung welche wider selbst bezahlt werden muss.

Schlechtwetterprogramm:

1. Tag Trümmelbach zu Fuss (ca. ¾ Std.) nach Lauterbrunnen und mit der Bahn bis Kl. Scheidegg.
2. Tag Kl. Scheidegg oder ab Alpiglen bis nach Grindelwald-Grund mit der Bahn und dann zu Fuss (ca 1 Std.) bis zum Berggasthaus Marmorbruch.

Anmerkung: Die Bahnfahrten für das Schlechtwetterprogramm sind zum grossen Teil nicht im Preis inbegriffen.

Bei Schlecht-Wettervorhersage (Dauerregen, Schnee bis 2000m.ü.m und so) behalten wir uns vor die Reise abzusagen. Die Absage würden wir mit einem Telefonalarm am Freitagabend um ca. 18:00 erfolgen.